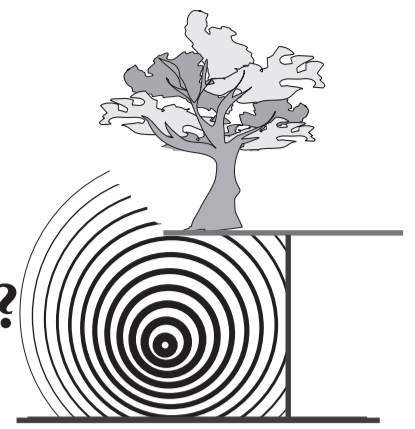


Ohne DACH ist KRACH

Bürgerinitiative zur Abdeckung der BAB A7 in Bahrenfeld- Othmarschen



Informationen zur Bürgerschaftswahl 2015 Etwas mehr- etwas weniger- oder doch etwas anderes? Das kennen wir vom Schlachter, aber nun geht's bei uns um den Deckel in Bahrenfeld -Othmarschen in ganzer Länge

Die nächste Bürgerschaft, die wir am 15. Februar 2015 wählen, wird entscheiden, ob es der „lange Deckel“ mit 2300m Länge von der Behringstraße bis zum Volkspark wird oder ob der Deckel im Süden kürzer wird, ob ein Stück im Norden weniger gebaut wird, oder gar nur das Kernstück um die Osdorfer Landstraße herum, das sowieso der Bund finanzieren muss.

(Lesen Sie dazu auf der Rückseite die Antwort des Senates zu einem Auskunftersuchen der Bezirksversammlung)

Nach mehr als 20 Jahren wird es Zeit für die Entscheidung. Wir warten schon viel zu lange!

Die nächste Bürgerschaft entscheidet über die Länge des Deckels und damit kommt den Programmen der zu wählenden Parteien große Bedeutung zu.

Wir stellen Ihnen deshalb die Positionen der Parteien zum A7 Deckel vor, wie sie in den Wahlprogrammen stehen. Mit einigen Leitfragen wollen wir Ihnen helfen, dass Sie Ihr Wahlkreuz klug setzen können.

Es geht um die „Wurst“, es geht darum, dass das Planfeststellungsverfahren so schnell wie möglich gemacht wird, ob wir endlich den seit langem ersehnten und so bitter notwendigen größtmöglichen Schutz vor Lärm bekommen oder ob wir zulassen, dass die Politiker sich nach vielen Versprechungen und Zusagen am Ende doch davonstehlen können.

Positionen der jetzigen Bürgerschaftsfraktionen

SPD



Bundesstraßen und Autobahnen

Während in der inneren Stadt der Autoverkehr langsam abnimmt, wächst er auf den Autobahnen, die durch und nach Hamburg führen, weiter an. Dies gilt besonders für den LKW-Verkehr. Vor allem für den Hamburger Süden sind große Anstrengungen nötig. Denn ein großer Teil der Güterströme berührt diesen Teil unserer Stadt. Mit dem Ausbau der A7 im Hamburger Westen und deren teilweisen Überdeckung haben wir in Stellingen-Langenhede und in Schnelsen begonnen. Danach wollen wir gemäß des Altonaer Konsenses eine zeitnahe und größtmögliche Überdeckung der A7 in Altona in Angriff nehmen. Damit passen wir die Leistungsfähigkeit des Autobahnnetzes an die zu erwartenden Belastungen an und reduzieren gleichzeitig den Lärm in Schnelsen, Stellingen und danach auch in Altona.

CDU



In einem „Masterplan Stadtentwicklung 2025/35“

bündeln wir die Ziele des verstärkten Wohnungsbaus aus den wichtigsten Projekten mit den Flächenbedarfen der Wirtschaft zu einem Gesamtkonzept für die Entwicklung Hamburgs. Dazu gehören insbesondere die Mitte Altona, der gewonnene Lebensraum durch den vollständigen A7 Deckel über die Gesamtlänge von 2030 Metern im Altonaer Bereich.

GRÜNE



Nachverdichtung schaffen – Grün und Freiräume sichern und ausbauen

Wir meinen, dass Stadtentwicklung anders betrieben werden muss: Es bedarf mutiger Weichenstellungen, um Entwicklungsmöglichkeiten für die Stadt auch zu Lasten eingefahrener Strukturen zu eröffnen. Wir haben daher in der Zeit unserer Regierungsbeteiligung die entscheidenden Weichen für die Überdeckung der A7 und für die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße gestellt. Beide Maßnahmen reduzieren die Lärmbelastung der Wohnbevölkerung, heben die Zerschneidung von Quartieren auf, schaffen neue Potenziale für Wohnen und Freiflächen und eröffnen so langfristige stadträumliche Entwicklungsachsen nach Süden und Westen. Es ist uns auch besonders wichtig, dass der Deckel über die A7 auch vollständig realisiert wird: in Schnelsen, in Stellingen und in Altona in der vollen Länge von 2030 m.

LINKE



Deckel ja, aber Finanzierung nicht über Grundstücksverkäufe

Die Linke lehnt die großen Straßenbauprojekte wie Verlegung und Ausbau der Wilhelmsburger Reichsstraße zu einer autobahnähnlichen Straße, den Bau der Hafenuerspange und den Ausbau der Autobahnen ab. Bei der A 7 wird die Überdeckung großer Abschnitte dieser Bundesautobahn und damit die Zurückgewinnung von Lebensqualität für mehrere Stadtteile nur zum Preis des achtspurigen Ausbaus gewährt. ...“

DIE LINKE setzt sich weiterhin für den Voldeckel ein, ist aber anderer Meinung als die Mehrheit, was die Finanzierung über Grundstücksverkäufe angeht.

FDP



Hamburg entwickeln, mit funktionierender Verkehrs- und kluger Umweltpolitik

Wir fordern den Deckel über die A 7 in voller Länge. Das beinhaltet insbesondere die Forderung nach einem 2.030m langen Deckel nördlich der S-Bahn bis zum ehemaligen Polizeischießplatz und eine Ergänzung - unter Wahrung des Gesundheitsschutzes vor Abgasen - nach Süden bis zur Behringstraße sowie eine zeitnahe Realisierung dieses Projekts in Bahrenfeld und Othmarschen.



Das könnte Ihnen helfen Ihr Kreuz klug zu setzen:

- Gibt es eine Aussage zur Deckellänge?
- Was ist mit dem Abschnitt zwischen Behringstraße und S-Bahn?
- Erscheint das Bekenntnis zum Deckel glaubwürdig oder ist die Hintertür zum Ausstieg geöffnet?
- Sind die Positionen der Partei zum Deckel in Koalitionsverhandlungen verbindlich oder beliebige Manövriermasse?
- Hat sich Ihr Abgeordneter für den Deckel eingesetzt?
- Gibt es eine Aussage zum zeitlichen Ablauf für Planfeststellung und Bau?
- Werden Einschränkungen gemacht á la „wenn es finanzierbar ist“?

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Abgeordneten zu befragen, fragen Sie die Parteien, nutzen Sie Abgeordnetenwatch.de Lassen Sie sich nicht mit billigen Antworten abspeisen, sondern verlangen Sie eindeutige Aussagen!

Wir haben ein Recht darauf, vor der Wahl zu wissen, was hinterher geschehen wird!

So ist der Stand der Abdeckung der A7 in Hamburg Ende 2014 :

Gebaut wird in Schnelsen- auch der Hamburger Ergänzungsdeckel.

Gebaut wird in Stellingen die Langenfelder Brücke und ein vollständiger Deckel wird demnächst begonnen.

In Bahrenfeld / Othmarschen steht immer noch nicht fest, was gebaut werden soll, steht immer noch nicht fest, wann gebaut werden soll.

Es ist an der Zeit, dass wir endlich Klarheit bekommen durch verbindliche Entscheidungen.

Es ist an der Zeit, dass nach jahrelangen Versprechungen endlich Taten folgen.

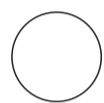
In einem Brief an die Bürgerinitiative stellte der Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation im Dezember 2014 den aktuellen Planungsstand für Bahrenfeld/ Othmarschen dar.

Lesen Sie den Brief hier unten.



Deckel in ganzer Länge

2300 m



Stückwerk

Aus dem Brief des Staatsrates der BWVI an die Bürgerinitiative

Gerne möchte ich Ihnen vor Jahresende noch den aktuellen Sachstand zum Altonaer A7-Deckel mitteilen. Die Behörde arbeitet aktuell mit Hochdruck an den Aufträgen aus der Bürgerschaftsdrucksache 20/11889, in der die Bürgerschaft den Altonaer Konsens zum Deckel mit großer Mehrheit unterstützt hat. Wie Sie wissen, wird die Planung modular aufgebaut, um Senat und Bürgerschaft eine abgewogene Entscheidungsgrundlage zu geben.

Dabei wird die Variante „Optimaler Städtebau“ (Bundestunnel mit Nord- und Südverlängerung = lange Deckelvariante) derzeit vertieft beplant. Dabei sind umfangreiche fachliche Abstimmungen und Erfahrungswerte u.a. bezüglich Luftschadstoffen, Wasserhaltung, Straßenplanung, Gesamtsicherheitskonzept, Lärmschutz und Verkehrsführung während der Bauzeit und Tunnelausstattung intensiv zu berücksichtigen. Aufgrund der geplanten Länge des Tunnels in Altona sind diese Planungen vor Einleitung der Planfeststellung mit den Trägern Öffentlicher Belange (Fachbehörden, Polizei, Feuerwehr, Verbände und andere) abzustimmen. Erst auf dieser Basis kann ein belastbarer Vorentwurf zu den von Hamburg geplanten, ergänzenden Lösungen beim Bund eingereicht werden.

Verlässliche Grundlagen zu den noch offenen Punkten erwarten wir im ersten Halbjahr 2015...- die Anforderungen aus dem "Altonaer Konsens" bzw. "Hamburger Konsens" dabei fest im Blick.



Sie wählen am 15.2.2015,
welchen Deckel wir bekommen!
Setzen Sie Ihre Kreuze klug!

Mit dieser Antwort sind alle Türen wieder offen:

Umsetzung der im Hamburger Konsens vom 4.Juni 2014 als Ziel beschlossenen vollständigen Abdeckung in Bahrenfeld/ Othmarschen

oder

**durch modulare Planung
der mögliche schrittweise Ausstieg aus der vollständigen Abdeckung**